

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

die Freude am Spielen ist bei kleinen und großen Lernenden zu beobachten, sie erfasst auch die ältesten – sofern die gespielten Spiele ihren Ansprüchen genügen.

Das Entwickeln von eigenen Spielen durch eine Lerngruppe birgt viele Lerngelegenheiten. Spiele folgen bestimmten Regeln und Strukturen. Diese müssen den Schülerinnen und Schülern zu Beginn eines Entwicklungsprozesses bewusst werden, damit sie sie anschließend anhand ihrer Eigenschaften einordnen und weiterentwickeln können.

Passt ein Spiel nicht zu den heterogenen Interessen einer Klasse, können manchmal schon kleine Veränderungen der Regeln oder Strukturen Abhilfe schaffen. Das Entwickeln von Spielen mit unbekanntem Material lässt die Schülerinnen und Schüler kreativ werden und über Normvorstellungen hinauswachsen.

In diesem Heft entstehen viele neue und spannende Spiele: Tore fangen an zu rollen, Spielfelder verändern ihre Form, Würfel beeinflussen Sieg und Niederlage. Dass es trotz alledem mit rechten Dingen zugeht, die Entwicklungen nicht aus dem Ruder laufen und „spielbar“ bleiben, ist den rahmengebenden Aufgabenstellungen der Lehrkräfte zu verdanken.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie das richtige Maß an Vorgaben und Freiheiten für Ihre Lerngruppe finden und spannende Spielentwicklungsprozesse in Gang setzen können!

Christine Stoiber

8



„Wenn jemand ein Tor macht, dann freuen sich ja alle!“

Beim Kopfhandball können Tore mit dem Kopf erzielt werden. Dass die Anzahl und der Standort der Tore das Spiel enorm verändern können, erfahren die Schülerinnen und Schüler einer Grundschulklasse und entwickeln spannende Spielvarianten.

ZUM THEMA

- 2 **Unser Spiel**
Meike Breuer

PRAXIS

- PRIMARSTUFE
8 **„Wenn jemand ein Tor macht,
dann freuen sich ja alle!“**
Lena Gabriel/Sandra Weiffen
- PRIMARSTUFE
14 **Glück gehabt!**
Felix Lehmann/Andreas Liebich/
Martin Roßberg/Johannes Uhlig
- PRIMARSTUFE
18 **Takeshi und Tani**
Sandra Kappelhoff
- SEKUNDARSTUFE I
23 **Der Spiele-Regler**
David Wiesche
- SEKUNDARSTUFE I
30 **Wie kommt ein Spiel zustande?**
Sabine Reuker
- SEKUNDARSTUFE I
34 **Das ist unser Frisbee-Spiel**
Clarissa Feth



Das ist unser Frisbee-Spiel

Was finden wir an einem Spiel attraktiv? Nachdem eine Klasse Antworten auf diese Frage gefunden hat, entwickelt sie in Kleingruppen Spiele mit dem Frisbee, deren Namen vielversprechend klingen: Tor-Frisbee, Linien-Frisbee, Frisbee Attack. In einem zweiten Schritt werden die Spiele geprüft und weiterentwickelt.

- SEKUNDARSTUFE I
- 40 Brenball – attraktiv für alle**
Janina Gindulis
- SEKUNDARSTUFE I/II
- 43 Handball spielen mit Rollgeräten**
Jonas Wibowo
- SEKUNDARSTUFE II
- 46 Hockey durch die Luft**
Christiane Helbig
- SEKUNDARSTUFE II
- 54 Spiele mit Alltagsmaterialien**
Sönke Götschenberg/Uta Kaundinya

FORUM

- ZUR DISKUSSION
- 58 Sportunterricht mit neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern**
Ulf Gebken/Jessica Süßenbach/
Mirko Krüger/Sophie van de Sand

Herausgeberin dieser Ausgabe: Meike Breuer



Spiele mit Alltagsmaterialien

Was haben Zeitungen, PET-Flaschen und Handtücher im Sportunterricht zu suchen? Mit ihnen können kreative Spiele entstehen. Um den Entwicklungen eine Richtung zu geben, bekommen die Schülerinnen und Schüler Themen vorgegeben wie „Drunter und Drüber“ oder „Mittenrein und Drumherum“.

MAGAZIN

- 63 Unterrichtsidee** Michael Heim/Jürgen Kittsteiner
- 66 Rezensionen** Judith Frohn, Ulrich Becker, Peter Neumann
- 72 Impressum**
- 73 Aktuelles**

EXTRA

EINLEGER

**Der Spiele-Regler in der Praxis –
Bauanleitung und Nutzungsvorschläge
für die Arbeit in Kleingruppen**

